



Anzeige

 Warener Wohnungsgenossenschaft eG

2-Raum-Wohnung

Wir vermieten ab 01. Januar 2014 eine 2-Raum-Wohnung in Waren (M), C.-Struck-Str., Wohnfläche 48,65 m², 6. Etage, saniert, mit Balkon, Blick auf Altstadt und Müritz, Miete netto kalt 261,00 Euro zzgl. Nebenkosten

Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin von zu Hause ab.

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · www.warener-wg.de **Rufen Sie uns an: 03991 / 1708-16**

Kurz informiert

► Kindertagespflegepersonen in Waren (Müritz)

Der etwas umständliche Begriff „Kindertagespflegeperson“ beschreibt das Tätigkeitsfeld einer Tagesmutter fachlich richtig. Nachdem eine Gruppe engagierter Frauen unter Leitung von Cornelia Breuer auf das Fehlen ihrer Angebote im aktuellen Familienwegweiser der Stadt hinwies und dieses Thema auch mit dem Präsidenten der Stadtvertretung besprach, soll in dieser Ausgabe des Warener Wochenblattes mit der Vorstellung von Warener Tagesmüttern begonnen werden. In den folgenden Ausgaben stellen wir weitere Personen vor und wollen so dieses zusätzliche Angebot den Eltern präsentieren und sie damit noch umfassender informieren.

In einem kürzlich von dieser Gruppe erarbeitetem Flyer unter dem Titel „Kindertagespflege in der Müritzregion“ haben sich Tagesmütter aus Waren (Müritz), Röbel/Müritz und Malchow zusammengetan. Der Flyer informiert allgemein über die Möglichkeiten dieser sehr individuellen Betreuung und listet Kontaktdaten auf. Zu finden ist dieser Flyer beispielsweise in der Stadtverwaltung. Darin heißt es u. a.: Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte, familiennahe Betreuungsform. Sie ist hinsichtlich der qualitativen Voraussetzungen vergleichbar mit der Betreuung in einer Kindertagesstätte und wird staatlich gefördert. Sie bietet eine gute Alternative, gerade im Alter von 0 - 3 Jahren.

„Nach aktuellen Informationen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte dürfen zukünftig auch Kinder bis zum Alter von 7 Jahren betreut werden.“, wird von den Frauen bei einem Gespräch in der Stadtverwaltung mit der Redaktion des Warener Wochenblattes eingeworfen.



Die Kindertagespflege ermöglicht spielerisches Lernen in einer kleinen Gruppe von maximal fünf Kindern. So ist das individuelle Eingehen auf das Entwicklungstempo jedes Kindes gewährleistet. Die Kindertagespflege bietet Geborgenheit wie im Elternhaus, jeden Tag dieselbe Bezugsperson und flexible Öffnungszeiten. Was jede Tagespflegestelle speziell oder besonderes anbietet, möchten die einzelnen Tagesmütter in ihrem jeweiligen „Steckbrief“ kurz vorstellen. Die Fotos der Kinder kommen aus den Gruppen der Tagesmütter und sind mit den Eltern abgesprochen.

Kindertagespflege „Das Regenbogenhaus“

Cornelia Breuer und Gerda Leidel

Kleyhufen 14, Waren

Telefon: 668753 oder 0151 61423010

E-Mail: conny671@freenet.de

Home: www.regenbogenhaus-waren.de.vu



Wir verhelfen den Kindern: Zu einer größtmöglichen Selbstständigkeit und Eigenaktivität, regen ihre Lernfreude und emotionalen Kräfte an, fördern ihre schöpferischen Fähigkeiten und unterstützen die Entfaltung ihrer kognitiven Fähigkeiten und Interessen

Wir bieten für Eltern: Um ein vertrauensvolles Miteinander zu erreichen, möchten wir mit Ihnen in Kontakt treten, Sie kennenlernen, mit Ihnen im stetigen Austausch bleiben und Sie informieren

- Regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Zeit und Raum um regelmäßig ins Gespräch zu kommen
- Themenabende
- Gestaltung von Festen und vieles mehr

Kindertagespflege „Zum Kuschelbären“

Rita Papenbroock und Karin Beese,

Dorfstraße 1 in 17192 Warenschhof,

Tel.-Nr.: 03991 168281 sowie mobil: 0151 55952080.



Getreu dem Motto „Bewegung und frische Luft tun uns gut“ werden in der Kindertagespflege „Zum Kuschelbären“ Mädchen und Jungen individuell betreut. Dabei stehen individuelle Betreuung, Naturerlebnisse, altersgerechte Bildung und vieles mehr eine große Rolle.

Kindertagesstätte „Vogelnestchen“

Kathrin Voigtländer & Ilka Mönlich,

Teterower Straße 3 in 17192 Waren (Müritz),

Telefon: 03991 167122, mobil: 0160 98903808,

Internetseite: www.tagesmutteri-waren.de, E-Mail: tagesmutteri-waren@freenet.de



In einer kindgerechten Oase mit viel Platz zum Spielen und Wohlfühlen bieten wir die Tagesmutteris aus dem „Vogelnestchen“, außer einer liebevollen und individuellen Betreuung eine gesunde selbstgekochte Küche, musikalische Vorfrüherziehung sowie eine an Kneipp angelehnte Therapie für ihr Kind.

Tagesmutteri Kirsten

Kirsten Baumrucker,

Kleyhufen 22, 17192 Waren (Müritz),

Tel.: 03991 635729, www.tagesmutterikirsten.de



Ich bin seit April 2000 als Tagesmutter tätig, bin ausgebildete Kinderkrankenschwester und qualifizierte Tagespflegeperson. Ich betreue bis zu 3 Kinder ab der 9. Lebenswoche in den Räumlichkeiten meines Eigenheims in der Ostsiedlung. Draußen lädt ein großer abgeschlossener Bereich zum Spielen und Toben mit vielen verschiedenen Spielgeräten ein.

Eine gesunde abwechslungsreiche Ernährung ist mir wichtig. Ich bin stets um eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Elternhaus bemüht. Dazu finden regelmäßig Gespräche statt. Außerdem werden auch Feste mit den Eltern veranstaltet. Als Besonderheit biete ich die musikalische Förderung an. Dazu gehören u. a. kleine musikalische Rituale im Tagesablauf, das Hantieren mit Instrumenten, Singen mit Klavier- bzw. Gitarrenbegleitung und Bewegungsabläufe nach musikalischen Rhythmen. Für die Kinder fertige ich in Zusammenarbeit mit den Eltern ein Portfolio an und vieles mehr.

Janett Rohde

Janett Rohde

Karl-Bartels-Str. 6, 17192 Waren

Tel. 0170 8702293

Mail Janett-rohde@web.de

oder unter facebook: tagesmutti janett waren müritz

Liebevoll arbeite ich seit 2008 als qualifizierte und weitergebildete Tagesmutter und biete die Betreuung von Kindern im familiären Rahmen im Alter von 0-7 Jahren an. Im Vordergrund steht die Individualität eines jeden Kindes und dessen Bedürfnisse. Nach dem Prinzip „Hilf mir, es selbst zu tun“ - Leben und Erleben wir die Natur, Ausflüge ins Theater, auf den Spielplatz, in den Wald etc. gemeinsam und erfahren die Umwelt ganz bewußt mit allen Sinnen. Die Mahlzeiten werden gemeinsam zubereitet, mit Augenmerk auf eine gesunde, abwechslungsreiche und frische Lebensmittelauswahl. Jedes Kind hat die Möglichkeit seiner eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen und wird seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert und gefordert. Erfahrungen konnte ich in den letzten Jahren auch mit Kindern mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen sammeln.



Zertifizierte Tagesmutter Kathleen Zimansky

Ahornweg 34, Tel. 732555 oder 016218245439

E-Mail: Kaethi-2004@gmx.de

www.tagesmutti-kaethi.de

- kompetente Förderung und liebevolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- eigenes kleines Haus mit Garten und Spielgelände
- täglich von mir persönlich frisch gekochtes warmes Mittagessen

Wir spielen, toben, turnen, singen, tanzen, malen, basteln und gehen viel an die frische Luft.



Tagesmuttertreff des DRK



Immer am Freitag alle 14 Tage von 9:00 - 10:30 Uhr treffen sich einige Tagesmütter mit ihren Kindern zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen spielen im Dachgeschoss des DRK-Altenheimes in der Pestalozzistraße. Wir würden und freuen, wenn noch mehr Tagesmütter an diesen Treffen teilnehmen möchten. Nächster Treff: Freitag 08.11.2013

Auf dem Zwergenhof

Monika Lippert

Am Seeufer 7

17192 Torgelow am See

Tel. 03991 6330076, mobil: 0160 96446132



Meine Leistungen:

- liebevolle Betreuung ab 0 Jahre in einer kleinen Gruppe
- Vollverpflegung
- Geregelter Tagesablauf
- Tägliche Bildungsangebote laut Bildungskonzeption
- Tägliche Spiele im Freien - Erkundungsgänge
- Feste und Feiern gestalten
- Kontaktmöglichkeiten mit Tieren auf einem abgeäuzten Grundstücksteil

Anmerkung:

In den oben ausgeführten Informationen handelt es sich um Erstinformationen. Wenn Sie für Ihr Kind eine entsprechende Betreuung suchen, sollten Sie sich umfassend bei den entsprechenden Tagesmüttern vor Ort, im Landkreis oder in der Stadtverwaltung informieren, um so Ihre gewünschte Betreuung zu finden. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

► dat Tortenhus am Alten Markt



Wer das Café Dubenhus in Blücherhof kannte, wird dat Tortenhus ebenso schätzen.

Seit dem 2. Oktober bekommt der geneigte Gast traditionelle Torten nach Uromas Rezepten, Blechkuchen und vieles mehr in der unteren Etage der „Alten Feuerwache“ serviert. Den offiziellen Startschuss gaben Chef und Angestellte am 16. Oktober in einer kleinen Runde geladener Gäste. In den zwei Wochen davor war das Tortenhus bereits gut besucht. Auch ohne große Werbeaktionen sprach sich das neue Café schnell herum. Die angenehme Atmosphäre, die schon im Vorbeigehen zu spüren ist, tat ihr Übriges. Nun ist „dat Tortenhus“ in der Kirchenstraße direkt am Alten Markt ein „offizieller Geheimtipp“. Täglich von 10:00 - 18:00 Uhr serviert das Team um Inhaber Birko Maluschak die eigenen Backwaren, Kaffeespezialitäten und viele weitere regionale Produkte. So finden sich beispielsweise auch Leberwurst, Sanddorn-erzeugnisse und sogar einige Bücher. Der lange und oft auch beschwerliche Weg zum neuen Café in Waren (Müritz) begann vor gut einem Jahr mit den Planungen. Die eigentliche Umbauphase war von Mitte August bis Anfang Oktober dann wieder sehr kurz. Von erwarteten Problemen mit den jungen Leuten des Jugendclubs „Alte Feuerwache“, der sich in den oberen Räumen befindet, ist nichts zu hören. Beide Seiten gehen respektvoll miteinander um.

Inhaber Birko Maluschak dankte den ausführenden Gewerken sowie allen am Umbau beteiligten Unternehmen und Institutionen. Im Namen des Bürgermeisters überbrachten Dietmar Henkel und Christine Bülow herzliche Grüße und wünschten dem Tortenhus eine begeisterte und vor allem zahlreiche Kundschaft.

► „Eine Stadt im Wandel“ von und mit Günther Renner



Marika Kurz und Geschäftsführer der WOGewa Martin Wiechers, Günther Renner und Jürgen Kniesz (v.l.n.r.).

Passiert etwas in der Müritztadt, dann ist Günther Renner mit seinem Fotoapparat stets dabei. So ist es auch ihm zu verdanken, dass die Entwicklung der Stadt Waren (Müritz) über Jahrzehnte in einem kaum zu beschreibendem Umfang dokumentiert wurde. Vom Abriss bis zum Neubau und das in den unterschiedlichsten Bauetappen findet man in seinen Unterlagen. Im Laufe der Zeit entwickelte Renner eine nicht zu übersehende Detailgenauigkeit. Im Oktober 1992 überreichte er dem Stadtgeschichtlichen Museum seine Dokumentation, die immerhin 93 prall gefüllte Ordner beinhaltet. Aus diesem überwältigendem Fundus wurden zusammen mit Jürgen Kniesz und Joachim Kluge Materialien für das rund 90 Seiten umfassende Buch „Eine Stadt im Wandel“ zusammengestellt, wahrlich keine leichte Aufgabe. Die Dokumentationsleidenschaft von Günther Renner begann 1962/1963. „Es musste sich ja auch was ändern. So wie es hier ausgesehen hat“, betont Renner während der Buchpräsentation. Er hat unter anderem auch die großen Stadtjubiläen genauso fotografisch und auch textlich festgehalten wie ständige bauliche Veränderungen. So kann man heute auch den Vergleich zwischen früher und heute bestens erkennen. Seine Unterlagen sind zugleich Dokumentationen, die auch nachfolgende Generationen mit Interesse erkennen können. Auf der anderen Seite ist dieses Buch ein ideales Weihnachtsgeschenk, das man in den Warener Buchhandlungen, der Müritz Info und im Stadtgeschichtlichen Museum erwerben kann. Für Günther Renner hat sich zugleich mit diesem Buch ein großer Wunsch erfüllt. So kann man sich an vieles erinnern, wie es mal war und sich heute ganz anders präsentiert - Waren (Müritz) eine Stadt mit Flair. Ein herzliches Dankeschön auch der WOGewa und den Warener Stadtwerken für die Unterstützung.

► Lange Einkaufsnacht und Laternenumzug



Auf dem Neuen Markt herrschte dichtes Gedränge - hunderte Besucher kamen mit ihren Familien und warten hier auf den Start des Laternenzugs.

Am vergangenen Wochenende hatte der Warener Innenstadtverein zu einer weiteren Aktion eingeladen. Die wochenlangen Vorbereitungen haben sich gelohnt und ein tolles Familienfest mit unterschiedlichsten Höhepunkten erlebten hunderte Besucher. So konnte man das traditionelle Kürbisschnitzen bis kurz vor dem Laternenumzug beobachten. Die Bastelstraße bot diverse Motive an, um Figuren zu bemalen und das Kinderschminken stand ebenfalls hoch im Kurs der Mädchen und Jungen. Der Salon Herchenbach informierte mit einer tollen Show über neueste Frisurentrends in den unterschiedlichsten Altersstufen. In den Geschäften herrschte bis 23 Uhr reges Treiben. Ob feste oder bis hin zu erwürfelten Rabatten- es gab eine breite Angebotspalette. Dem einen oder anderen Kunden fiel es manchmal schwer, sich für die passende Winterbekleidung zu entscheiden, denn auch an diesem Herbstsamstag meinte es Petrus mit den Temperaturen mehr als gut. So herrschte beste Stimmung in der Warener Altstadt. Familien und Freunde trafen sich, um nette Stunden zu verleben. Musikalisch ging es dann am Abend wieder weiter. Allen Akteuren und Verantwortlichen sowie den Sponsoren und Unterstützern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für so einen netten und unterhaltsamen Samstag. Schon jetzt können sich alle auf den kommenden Weihnachtsmarkt vom 13. bis 15. Dezember freuen, den gestaltet ebenfalls der Warener Innenstadtverein - natürlich fehlt auch die Gänseverlosung nicht.

► **67. Geflügelausstellung im Vereinshaus**



Stadtpräsident und künftiger Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) Norbert Möller überreichte den Bürgermeisterpokal an Rosmarie Wolter. Bürgermeister Günter Rhein war auch in diesem Jahr wieder Schirmherr.

Im Vereinsheim an der Röbbeler Chaussee fand die 67. Rassegeflügelschau des Geflügelzuchtvereins Waren (Müritz) e.V. statt. Bürgermeister Günter Rhein übernahm gern die Schirmherrschaft. Auch in diesem Jahr ist es den Züchtern gelungen, eine bunte Palette ihrer Zuchtergebnisse zu präsentieren. Die Besucher zeigten sich von den Zuchterfolgen beeindruckt. Nicht nur die unterschiedlichsten Formen und Größen wurden bestaunt. Im Mittelpunkt steht selbstverständlich auch die Erhaltung der Rassen und die Züchter engagieren sich seit Jahren, um deren Erhalt sowie sehr guten Zuchterfolgen. Ob Zwerg-Wyandotten, Seldschuken, Zwerg Brahma, Zwerg-Welsumer, Orientalische Roller bis hin zu Usbekischen Tümmlern und viele weitere geben Einblick in Züchtungen. Den diesjährigen Pokal des Bürgermeisters erhielt Rosmarie Wolter, über den Pokal des Landrates Mecklenburgische Seenplatte freute sich Hans-J. Papin und er erhielt außerdem den Pokal für Bester Zwerghahn. Den ersten Platz für den Pokal Eier erhielt Ilse Kipka. Weitere Platzierungen sind: Tosten Kalsow für Großhühner; Rosmarie Wolter für Zwerghühner und Tümmler, Friedrich Hammann für Formtauben. „Wo und wie kann man besser Werte vermitteln als in Vereinen“, betonte Bürgermeister Günter Rhein und das wird im Geflügelzuchtverein nach wie vor groß geschrieben.

Amtliche Bekanntmachungen

► **Dank an die Wahlvorstände**

Bei unserem Dank an die Wahlvorstände ist ein Fehler im Datum aufgetreten. Selbstverständlich ist die Bundestags- und Bürgermeisterwahl am 22.09.2013 gemeint, für deren Durchführung den Frauen und Männern in den 18 Wahlbezirken gedankt werden sollte, denn ohne ihre Hilfe wären die Wahlen nicht durchführbar gewesen.

Dazu nochmals eine Bitte: **Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns zu den nächsten Wahlen am 25. Mai 2014 wieder Ihre Fachkompetenz zur Verfügung stellen und danken Ihnen vorab für Ihre Unterstützung.**

Stibbe
Gemeindewahlleiter

► **Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt folgendes Baugrundstück am - **Werderweg** - öffentlich zum Verkauf aus,
- **Flur 40, Gemarkung Waren (Müritz) - Flurstück 74/9 (834 qm).**

Den Zuschlag erhält das **meistbietende** Gebot. Als Mindestgebot wird ein Kaufpreis in Höhe von 60.000,- EUR festgesetzt.

Das Grundstück befindet sich in Seenähe (ca. 75 m zum Tiefwarensee) und wurde bisher als Garten genutzt.

Eine Bauvoranfrage beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bestätigte die Bebaubarkeit mit einem eingeschossigen Einzel- oder Doppelhaus. Die Erschließung erfolgt vom Werderweg. Folgende Medien liegen dort an:

Wasser, Abwasser, Strom und Erdgas. Für den Anschluss an die vorhandene Abwasserdruckrohrleitung ist die Errichtung eines grundstückseigenen Pumpwerkes erforderlich. Netz- und Grundstücksanschlüsse sind durch den Erwerber herzustellen.

Das Baugrundstück ist belastet mit einer Baulast (Abstandsfläche) vom Nachbarflurstück 74/14.

Im Kaufpreisgebot ist der Anliegerbeitrag nach KAG für den Ausbau der Straße „Werderweg“ enthalten. Zusätzlich zum Kaufpreis des Grundstückes sind **Nebenkosten**, wie Notar- und Grundbuchkosten, vom Käufer zu entrichten.

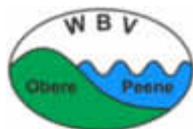
Das Angebot bitte verschlossen und als solches kenntlich gemacht „bitte nicht öffnen - öffentliche Ausschreibung Baugrundstück Werderweg“ an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), richten. Anfragen bitte unter: Telefon 03991 177620; Fax: 03991 1774620.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 02.11.2013 und endet am 02.12.2013.

Waren (Müritz), 2013-10-15

Günter Rhein
Rhein
Bürgermeister



Wasser- und Bodenverband Obere Peene► **Gewässerschau 2013**

Gemäß § 93 des Wassergesetzes des Landes M-V, den §§ 44 und 45 des Wasserverbandsgesetzes sowie § 5 der Verbandssatzung führt der Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“ Stavenhagen zur Feststellung des Zustandes der von ihm zu unterhaltenden Gewässer und Anlagen eine öffentliche Verbandsschau durch. Aufsichts- und Fachbehörden werden eingeladen. Jedermann hat die Möglichkeit, Anliegen in Bezug auf den Zustand und die Unterhaltung der Gewässer und dazugehörigen Anlagen vorzutragen. Es wird auch über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen informiert. Die in den genannten Bereichen tätigen Land- und Forstwirte, aber auch die Jagd ausübenden, möchten wir besonders ansprechen und zu einer Teilnahme auffordern.

Die Gewässerschau für die Schaubereiche 6-13 die die Territorien der Städte bzw. Gemeinden Stavenhagen, Grammentin, Gülzow, Jürgenstorf, Kittendorf, Ritzerow, Rosenow, Mölln, Briggow, Bredenfelde, Zetemin, Duckow, Faulenrost, Möllenhagen, Penzlin, Waren, Varchentin, Groß Plasten, Dratow-Schloen, Kargow, Torgelow am See, Peenehagen, Grabowhöfe, Hohen Wangelin, Vollrathruhe, Klocksinn, Moltzow, Dahmen, Hohen Demzin, Groß Wokern, Langhagen, und Dobbin-Linstow berühren, findet am

**Donnerstag, den 14.11.2013 um 9:00 Uhr
im Gemeinderaum der Gemeinde Faulenrost, Dorfstraße 95
A, in 17139 Faulenrost (Kindergarten) statt.**

Im Anschluss können bei Bedarf örtliche Begehungen durchgeführt bzw. terminlich vereinbart werden.

Anke Tiefmann

Verbandsgeschäftsführerin

Mitteilungen aus dem Rathaus

► **Waren lebt Geschichte -
Umzug in Aufzügen****Fotoausstellung 750-Jahr-Feier**

Über 250 Fotos aus verschiedensten Blickwinkeln sind ausgewählt worden und sollen nun der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Abgebildet sind die Teilnehmer des Historischen Festumzuges am 13. Juli 2013.

Während im Ratssaal hauptsächlich Porträts die kostümierten Warenerinnen und Warener zeigen, stehen in der Stadtverwaltung die gestalteten Bilder im Vordergrund. Schauen Sie sich beide Ausstellungen an. Finden Sie Freunde und Familien oder natürlich auch sich selbst auf den Fotos wieder. Allen Teilnehmern an dieser Stellen nochmals herzlich Danke. Ganz besonders danken wir den Fotografen für diese wunderbaren Momentaufnahmen, die allen ins Gedächtnis rufen, wie schön diese Aktion anlässlich der 750 Jahrfeier in Waren (Müritz) war.



Foto: Frank Schulz

Wir laden Sie sehr herzlich zur Eröffnung der Ausstellungen
**im Saal des Rathauses
am 05. November 2013
um 17:00 Uhr**
und
**in der Stadtverwaltung
am 13. November 2013
um 17:00 Uhr**
ein.

► **Volkstrauertag 2013**

Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag dem 17.11.2013 um 11:00 Uhr in der Kietzstraße in Waren (Müritz) eine Andacht zur Ehrung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Die Andacht wird am Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege abgehalten. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Blasorchester Waren e.V. umrahmt.

**Alle Bürger aus Waren, Vertreter von Parteien, Verbänden
und Vereinen sind herzlich eingeladen.**

► **Auswertung des Beteiligungsverfahrens
zur Ortsumgehung Waren**

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Waren und Umgebung, am 22. September wurde über die Ortsumgehung abgestimmt. Dies war der vorläufige Schlussstein eines Beteiligungsverfahrens, das in den letzten Monaten für viele Diskussionen in Waren und darüber hinaus gesorgt hat. Zum Abschluss dieses Bürgerbeteiligungsverfahrens findet eine öffentliche Veranstaltung zur Auswertung statt.

**Was hat die Bürgerbeteiligung gebracht? Wie geht es weiter
in Waren?**

Diese Fragen sollen

**am Montag, 11. November 2013, ab 17:30 Uhr im Bürger-
saal Waren,**

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)

beantwortet werden. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Es geht zum einen um eine Bilanz des hinter uns liegenden Beteiligungsverfahrens. Einleitend wird dazu Prof. Kubicek, der das Verfahren begleitend analysiert hat, seine Ergebnisse vorstellen. Anschließend sollen in kleineren Gesprächsrunden die verschiedenen Beteiligten der letzten Monate zu Wort kommen. Dr. Frank Claus aus Dortmund, ein erfahrener Experte in Sachen Bürgerbeteiligung, wird als Moderator dafür sorgen, dass alle Seiten ihre Erwartungen, Einschätzungen und Erfahrungen vorbringen und diskutieren können. Zum anderen wird viele von Ihnen interessieren, wie es nun in Waren weitergeht - vor allem natürlich die Anwohner der Ortsdurchfahrt. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich mit deutlicher Mehrheit gegen eine Ortsumgehung ausgesprochen. Wie angekündigt, habe ich deshalb die Ortsumgehung Waren nicht für den Bundesverkehrswegeplan 2014 angemeldet. Umso wichtiger ist es nun, gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie die Belastungen durch den Verkehr an der Ortsdurchfahrt verringert werden können. Die Informationsveranstaltungen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass dies keine einfache Aufgabe sein wird. Aber auch hier sind die Bürgerinnen und Bürger Warens gefragt. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

Ihr

Volker Schlotmann

Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

► Informationen zur SEPA-Einführung

Am 01. Februar 2014 wird gemäß der Verordnung des europäischen Gesetzgebers der Zahlungsverkehr in Deutschland auf einen gemeinsamen Standard umgestellt. Das Verfahren heißt SEPA. (Single Euro Payments Area = einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) Ihre neue Bankverbindung heißt dann IBAN. Die 22-stellige IBAN besteht aus dem Ländercode, der zweistelligen Prüfziffer, der Bankleitzahl und der Kontonummer.

Alle Bürger, die am Lastschriftverfahren teilgenommen haben, wurden durch die Stadt Waren (Müritz) angeschrieben und gebeten die Mandate mit Originalunterschrift bis zum 30.09.13 an die Stadt zurückzusenden. Die bisherige Einzugsermächtigung wird durch ein Mandat ersetzt.

Für die Mandate schreibt der Gesetzgeber eine Reihe von Pflichtangaben vor. Beim Fehlen von Pflichtfeldern und der Originalunterschrift wird ab 2014 kein Lastschrifteinzug mehr getätigt. Jedem Teilnehmer am Lastschriftverfahren wurde die Gläubiger-ID und die Mandatsnummer schriftlich mitgeteilt.

Das neue Verfahren sichert den Bürgern und Bürgerinnen zu jedem Zeitpunkt eine größere Transparenz. Jede Abbuchung muss die Stadt Waren (Müritz) künftig 14 Tage vorher ankündigen. Die Ankündigung erfolgt in der Regel per Bescheid oder Rechnung. Bei wiederkehrenden Abbuchungen erfolgt die Ankündigung mit der Angabe aller künftigen Abbuchungstermine z. B. mit dem Steuerbescheid, dem Bescheid über Hortgebühren bzw. den Pachtverträgen. Bei jeder Änderung erhalten Sie eine neue Ankündigung. Diese enthält die Gläubiger-Identifikationsnummer der Stadt Waren (Müritz) und die Mandatsreferenznummer. Im Falle einer ungerechtfertigten Abbuchung können Sie diese künftig innerhalb von 8 Wochen zurückgeben. Um unnötige Kosten, wie Rücklastschriftgebühren zu vermeiden, sollten Sie aber in solchen Fällen zunächst Rücksprache mit der Stadtkasse nehmen.

Bei Fragen steht Ihnen das Team der Stadtkasse unter folgenden Telefonnummern und E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Frau Müller 03991 177211
 Frau Rapp 03991 177212
 Frau Kern 03991 177213
 Frau Gohlke 03991 177210
 E-Mail: stadtkasse@waren-mueritz.de

Für Überweisungen an die Stadt Waren (Müritz) gilt ab 2014 folgende Bankverbindung:

IBAN-Nummer: DE 64 15050100 0640035000
BIC: NOLADE 21 WRN

Vordruck für SEPA-Lastschrift finden Sie auf Seite 16!
Bitte ausfüllen und an die Stadt Waren (Müritz) zurücksenden.

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 13. November 2013,**

um 18:00 Uhr im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss 06. November 2013

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen: Rathaus, Neuer Markt 1, Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren Müritz nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 19. Oktober bis 1. November 2013.
 Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.*

70. Geburtstag

Bärbel Manthe
 Brunhilde Mittag-Pusch
 Heinz Wicke
 Heinz Tietz
 Erika Wiegert
 Gerd Mann
 Erika Borchart
 Christel Neblich
 Renate Maibuhr
 Hans-Georg Witt
 Hannelore Iwanski

71. Geburtstag

Dieter Götz
 Dirk-Norbert Wiebke

72. Geburtstag

Rita Asmus
 Brunhilde Granzow
 Dieter Gohrs
 Marita Maltzahn
 Adolf Stelzl
 Vera Lange
 Jürgen Engel
 Wolfgang Treptow
 Erich Baumgarte
 Brigitte Schult

73. Geburtstag

Renate Mallon
 Edith Drews
 Barbara Schwerdtfeger
 Karin Zickrick
 Ursula Grewatsch

Helmut Nagel
 Helmuth Gerbholz
 Annamarie Schmölter
 Else Wichmann
 Heinz Zedler
 Herbert Bobrowski
 Alice Höfer
 Ernst Taube

74. Geburtstag

Elisabeth Daubner
 Volker Töppler
 Renate Steuer
 Inge Pretzel
 Gisela Muuß
 Edeltraud Schnell
 Helmut Möller
 Martin Däuble

Alfred Häusler
 Kurt Kleinfeld
 Ingrid Sodtke

75. Geburtstag

Christa Julitz
 Walfried Hubert
 Doris Jacobs
 Karl Heller
 Helga Reiter
 Oskar Swatosch
 Gerhard Krauel
 Dorothea Brandt
 Gertraude Kramer
 Hilde Steinborn
 Hasso Lux
 Werner Pianka

76. Geburtstag

Edmund Kullmann
Sabine Zickur
Egon Rosenberg
Rudolf Rösler
Gisela Kegel
Otto Bellan
Rudolf Timm
Marianne Callies
Dieter Wesener
Wilma Schröder
Edith Hempel
Manfred Liedtke
Ingrid Schröder
Dieter Schwank
Maria Bell

77. Geburtstag

Margarete Pohl
Christel Herzog
Waltraud Schabbel
Hannelore Simon
Manfred Gottschalk
Lore Honig
Manfred Sengebusch
Irmgard Frohloff

78. Geburtstag

Edeltraud Kohlmetz
Werner Woditschka
Ursula Heins
Waltraut Rünzler
Gerda Jolitz
Horst Sonnet
Gerfred Bliesener

79. Geburtstag

Annelise Rohde
Lieselotte Berg
Christa Arlt
Gisela Fiedler
Gerda Holstein
Anna Mut
Eva Stabnau
Gisela Friske
Margarete Rose
Helga Berger

80. Geburtstag

Klara Rommel
Christel Heinz

81. Geburtstag

Walter Hannig
Rita Voß
Viktor Nowak
Franz Schieferdecker
Christina Dubbe
Erika Puls

82. Geburtstag

Willibald Heinrich
Vera Zimmermann
Gerhard Berndt
Erich Jantz
Gerhard Seemann
Ursula Jung
Brunhilde Eilenberger

83. Geburtstag

Dora Bartling
Käthe Hoffmann
Ulrich Paechnat
Ursula Schieferdecker

84. Geburtstag

Hildegard Kison
Edith Haase
Irmgard Schwonck
Eleonore Gohlke

85. Geburtstag

Gertrud Freundt
Anni Godzicki
Horst Bergmann
Albert Grothmann
Anni Seidel
Dr. Manfred Weißenfels
Ingeborg Macheleidt
Adelheid Neumann

86. Geburtstag

Annalise Bartels
Friedrich Fritz
Resi Rzanny
Ruth Roll
Constanta Pataki
Ursula Koch

87. Geburtstag

Liesbeth Schulz
Walter Braun
Gerhard Dinse

88. Geburtstag

Erika Dinnis
Resi Kerszebinsky
Leona Bast
Waltraud Bolt
Ernst Müller

89. Geburtstag

Martha Gütschow
Annemarie Wackerow

90. Geburtstag

Alfred Siegel
Lotte-Marie Noack
Edeltraud Schroeder

91. Geburtstag

Grete Sievert

92. Geburtstag

Hans Zinke
Ilse Romanski

93. Geburtstag

Gertrud Krüger

94. Geburtstag

Ilse Wegner
Eva Endler

95. Geburtstag

Hanna Drews

*Ehejubiläen:***Goldene Hochzeit feierten:**

Edith und Ulrich Daus,

Diamantene Hochzeit:

Maria und Josef Tellingner,
Hedwig und Horst Pellin

Veranstaltungen im Überblick

► Angebote Haus der Begegnung

Panflötenkonzert

Eine Weltklasse-Solistin der Panflöte, Andreea Chira, die „Queen der Panflöte“ live im Konzert zu hören, untermalt mit Klavierbegleitung vom Feinsten durch den Pianisten Petre Pandelescu. Wann? Samstag, 09.11.13 um 19:30 Uhr, Wo? Adventgemeinde Waren, Bahnhofstr. 25a, Besucher entscheidet selbst über Eintrittsgeld

Lebenskrisen

Eine Vortragsreihe zur Bewältigung mit Dr. Horst Müller, Wann? jeweils 19:00 Uhr

Donnerstag, 14.11.2013 - Todesfälle, Trennung, Arbeitslosigkeit, Konflikte, Mobbing. - Lebenskrisen und ihre Auswirkungen auf uns
Fr. 15.11.2013 - Weshalb können uns Lebenskrisen krank machen? - Ein Blick in unsere Innenwelt

Sa. 16.11.2013 - Lebenskrisen sind unvermeidbar, Krankheiten auch?! Kann ich trotz allem gesund bleiben?

So. 17.11.2013 - Wie kann ich auf gesunde Weise eine Lebenskrise bewältigen? Wie kann der Körper wieder gesund werden?

Wo? Haus der Begegnung, Ecke Bahnhofstr./Weinbergstraße
Weitere Informationen unter: 03991/632817, Es sind nach Absprache auch Einzelgespräche mit Dr. Müller möglich.
Eintritt frei.

► Informationen aus dem Müritzeum

In der Zeit vom 11.11. - 24.11.13 bleibt die Einrichtung wegen umfassender Renovierungsarbeiten geschlossen. Das Müritzeum hat seit 2007 weit über 1 Millionen Besucher beeindruckt. Diese haben auch ihre „Eindrücke“ im Müritzeum hinterlassen. Wir freuen uns darauf, Sie und ihre Gäste ab dem 24.11.2013 im Müritzeum in gewohnter Qualität zu begrüßen.
Aber bis dahin unser Tipp für Sie, besuchen Sie die Sonderausstellung: „Der Natur verbunden - Warener Bürger und ihr Naturhistorisches Museum“ anlässlich des Stadtjubiläums 750 Jahre Waren (Müritz) noch bis zum 10.11.2013 täglich für Sie.



DER AMATEURFILM
und 750 Jahre Waren

In der RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte und am Filmstammtisch der Müritzregion entstand die Idee für diesen Abend, zu dem wir Sie

am **14. November 2013**
um **19.30 Uhr**
im **Baus Acht in Waren**
(Eingang über Feldstraße)

einladen und somit das Warener Jubiläumsjahr amateurfilmisch ausklingen lassen. Gezeigt werden aktuelle und historische Filmproduktionen über Waren (Müritz) von Filmamateuren aus der Region.

- PROGRAMM -

MIT ZEICHENSTIFT UND KAMERA
DIE LANGE NACHT DER TOLERANZ
DER TURM
WIR SIND WAREN
HEILBAD WAREN

Musikalische Umrahmung: Jan Wollner

* Damit wir genügend Plätze für Sie bereitstellen können, bitten wir um Anmeldungen bis spätestens 01.11.2013 per Mail unter raabat@raa-mv.de oder per Telefon 03991/6739858.

RAAbatz
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
in Kooperation mit
HAUS ACHT

► Leiw Frünn´von uns plattdeutsche Sprak

Wie jedes Jahr gestaltet die IG Richard Wossidlo im Herbst einen Lesenachmittag. Im Rahmen der 750-Jahrfeier der Stadt Waren (Müritz) erschien aus der Schriftenreihe des Warener Museums- und Geschichtsvereins eine Chronik mit dem Titel „Sie waren in Waren!“ heraus. Mehr als 100 Menschen, die im wahrsten Sinne Geschichte aufzeigen, findet man hier. Einige sind den Warenern bestimmt bekannt; wie Elisabeth Brüggemann, Heiner Moll und viele andere. Die Mädchen und Jungen der Kita „Bummi“ werden am Nachmittag mit einem kleinen Programm den Lesenachmittag eröffnen. Also nicht vergessen: am 6. November um 15:00 Uhr im Haus des Gastes, Eintritt frei.

► Franzosenzeit und Befreiungskriege 1813 - 1815

Biwakfeuer, Patrouillenritte, Scharmützel und Kanonendonner In Sachsen sowie in Brandenburg, vornehmlich aber in Leipzig und Umgebung erinnerten in diesem Jahr viele geschichtsinteressierte Menschen an die Kämpfe im Frühjahrs- und Herbstfeldzug 1813 gegen die Napoleonische Fremdherrschaft. Auch die beiden mecklenburgischen Herzogtümer waren in die Geschehnisse involviert. Die Stiftung Mecklenburg und die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern führen **vom 08. bis 09. November 2013 eine Tagung** zum Thema: „Die Herzogtümer Mecklenburg Schwerin und Mecklenburg-Strelitz in der Franzosenzeit - Fakten und Fiktionen“ durch. Namhafte Historiker, die sich besonders der Regionalgeschichte verschrieben haben, stellen ihre Sichtweise auf ausgewählte Aspekte des Geschehens vor 200 Jahren dar und werden dabei die historischen Tatsachen von den Irrtümern und Fiktionen, den Legenden und Mythen trennen. Interessenten können sich telefonisch 03991 153711 oder per Mail org@europaeische-akademie-mv.de anmelden bzw. weitere Informationen erfragen.

► Veranstaltungen im Bürgersaal

THE STONES - Rolling Stone Tribute



Am Freitag, 15.11.2013 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren erleben Sie ein besonderes musikalisches Highlight. Die legendären Rolling Stones wurden 1962 in London gegründet. Das ursprüngliche Line-Up bestand aus Brian Jones, Mick Jagger, Keith Richards, Charlie Watts und Bill Wyman. Später wurde Brian Jones zuerst von Mick Jones und später von Ronnie Woods ersetzt. Allseits bekannt als „Die größte Rock'n'Roll-Band der Welt“ haben sie über 200 Millionen Alben weltweit verkauft mit Hits wie „Satisfaction“, „Start Me Up“, „Honky Tonk Woman“ und „Jumpin' Jack Flash“, um nur ein Paar zu nennen - alle weltweit bekannt! Jetzt bringen „The Stones“ all die Energie und Begeisterung eines Livekonzerts der Rolling Stones auf die Bühne. Dabei geht es nicht um ein humoristisches Arrangement, sondern um einer der größten Rockbands der Geschichte einen ernsthaften Tribut zu zollen. Das Repertoire beinhaltet Songs aus allen Epochen der Rolling Stones, wobei das Programm überwiegend Songs aus den 60er- und 70er-Jahren vorsieht.

► Aus der Kulturkneipe „FloMaLa“

- Am Samstag (2. November) erleben Sie Deutsche Songkunst der Spitzenklasse im „FloMaLa“ November: „Kapelle Weyerer“ (München). Ein Trio, ungestüm, emotional, poetisch, verrückt, anders und unangepasst. So präsentiert sich die Kapelle um Stefan Weyerer. „Da steht einer, der die Ungereimtheiten des Lebens besser in Worte fassen kann als alle Söhne Mannheims zusammen“ schreibt die Süddeutsche Zeitung. Die Jungs haben uns vor zwei Jahren schon einmal begeistert. Nun tun sie es wieder!
- Ü-30-Tanzparty am Freitag, den 08. November mit DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
- Samstag, den 09. November: „Carie & Band“ (Berlin) Bestens gecouvert: Ostrock- und Popsongs mit „Carie“, u. a. bekannt als Frontsängerin der Ostrockcoverband „Die Ossis“, wird mit ihrer unvergleichlichen Stimme und professioneller Instrumentalunterstützung ihr Publikum auf eine unvergessliche musikalische Erinnerungsreise in die Welt der Rock- und Popsongs des Ostens das Publikum mitnehmen.
- Ü-30-Tanzparty am Freitag, dem 15. November mit DJ Henry Sten (Waren)
- Samstag, den 16. November ist „Ulf Hartmann-Solo“ (Braunschweig) zu Gast. Auch Ulf Hartmann tritt zum ersten Mal in der Kulturkneipe auf. Seine Musik klingt akustisch, ehrlich, und handgemacht live. Das Publikum kann sich auf Lieder für Verliebte und Betrogene; für Leidenschaftliche und Unglückliche, für Gewinner und Verlierer - auch für Trinker freuen.
- Ü-30 Tanzparty am Freitag, dem 22. November mit DJ Henry Sten (Waren)

Neuigkeiten unter www.kulturkneipe-flomala.de, Änderungen vorbehalten, Reservierungen unter Tel.: 03991 633054

Veranstaltungen im Dezember 2013

- Sonntag, 01.12.2013, 19:30 Uhr
Ein vorweihnachtliches Musikkabarett mit MARGA Bach „Süßer die Glocken nie hingen“
- Dienstag, 03.12.2013, 19:30 Uhr
„Von Königsberg durch das Baltikum“
Eine Multivisionsshow von und mit Matthias Hanke
- Donnerstag, 05.12.2013, 10:30 Uhr
Weihnachtsmärchen mit dem Landestheater Parchim Fr., 06.12.2013, 08:30 Uhr „Schneeweißchen und Rosenrot“
- Dienstag, 10.12.2013, 14:00 Uhr
Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Waren
- Mittwoch, 11.12.2013, 14:00 Uhr
Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Waren
- Sonntag, 15.12.2013, 15:00 Uhr & 18:00 Uhr
Weihnachtliches Chor- und Orchesterkonzert mit dem Müritz-Chor Waren e. V., dem „StadtStreicher Waren“ e. V. sowie Solisten
- Donnerstag, 19.12.2013, 16:00 Uhr
Die Weihnachtsgala 2013 mit Roland Neudert, Petra Kusch-Lück, Birgit Langner und den Jungen Tenören
- Mittwoch, 25.12.2013, 20:00 Uhr
Weihnachtstanz mit TEST mit DJ Henry Sten und DJ AGS
- Dienstag, 31.12.2013, 19:30 Uhr
Silvesterball mit der Live-Musik „Karin Grewe und Band“ + Showeinlage

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0

Weitere Veranstaltungen unter www.buergersaal-waren.de

► Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Waren

Seien Sie herzlich willkommen zur Seniorenweihnachtsfeier mit Adventskaffee, Programm und Tanz am Dienstag, 10.12.2013 um 14:00 Uhr im Bürgersaal Waren sowie am Mittwoch, 11.12.2013 um 14:00 Uhr im Bürgersaal Waren. Wenn der große Weihnachtsbaum im Bürgersaal in hellem Glanze strahlt, lädt die Stadt Waren (Müritz) ihre Seniorinnen und Senioren wie jedes Jahr zu einem vergnüglichen weihnachtlichen Nachmittag mit Kaffeetafel, Programm, Blasmusik und Tanz ein. Die Tische sind festlich eingedeckt, es duftet nach Tannengrün, Kaffee und Gebäck, überall leuchten Kerzen... Was kann es Schöneres geben, als in dieser gemütlichen Runde dabei zu sein? Auch unser Bürgermeister, Herr Günter Rhein, wird es sich nicht nehmen lassen mit „seinen“ Seniorinnen und Senioren einige fröhliche Stunden zu verleben. Achtung! Karten für die große Weihnachtsfeier der Stadt Waren (Müritz) gibt es ab sofort, in diesem Jahr aber AUSSCHLIESSLICH in der Waren (Müritz) Information im Haus des Gastes, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz), Tel. 747790. **Kartenvorverkauf:** Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 747790; 18 29-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen

Kinder, Jugend und Sport

► Spielplan Vorrunde 2013/2014 „Erste“

Folgende Spielansetzungen für die „Erste“ stehen an:
09.11. 15:00 Uhr SV Waren 09 gegen Grimmener SV
16.11. Viertelfinale Landespokal
Heimspiele im Warener Müritzstadion, Kiebitzberg, beachten Sie aktuelle Termine.

► Bahnabschluss des LSV 04 am 6. November

Im Müritz-Stadion Waren sind Anmeldungen bis 15 Minuten vor dem Start möglich. Angebote werden folgende Strecken: 15 Minuten Schnupperlauf, 30min- und 60min- Lauf. Gestartet wird um 18:00 Uhr sowie 18:30 Uhr. Weitere Informationen unter www.müritzer-lsv04.de sowie P. Hoffmann Tel. Nr. 03991 663570.

► 18. Nebelseelauf am 16. November

Anmeldungen können bis zum 15. November 20 Uhr erfolgen. Angebote werden folgende Strecken: 10,4 km rund um den Nebensee; 4,87 km Pendelkurs; 10,4 km Walking. Gestartet wird um 11:30 Uhr am Seehotel Ichlim. Bis um 10:30 Uhr können am Wettkampftag noch Nachmeldungen getätigt werden. Urkunden, Medaillen und Preise werden ebenfalls überreicht. Weitere Informationen unter www.müritzer-lsv04.de

► Gelungenes Apfelfest im Hort Waren-West



Die Vorbereitungen haben sich gelohnt. Viele Eltern der Kinder aus dem Hort Waren-West sind dem Aufruf gefolgt und haben massenweise Äpfel für das geplante Apfelfest am 08. Oktober angeliefert. Auch die Mitglieder der Warener Jugendfeuerwehrabteilung haben von dieser Aktion gehört und sich sofort daran beteiligt. Am 03. und 04.10. sammelten bzw. pflückten die jungen Kameraden in Varchentin zahlreiche Kisten voll Äpfel. Am Freitag gesellte sich dann der Jugendwart Carsten Schubel mit einer Gruppe dazu. Diese sammelten dann im Stadtgebiet den Rest. Am Montag wurden die Kisten voller Äpfel dann zur Mosterei nach Tressow transportiert. Bis gegen 21:00 Uhr waren die Leiterin des Hortes, Sylvia Bröcker, der stellvertretende Wehrführer, Reimond Kamrath und ebenfalls von der Feuerwehr, Philipp Schuhmacher, im Dauereinsatz. Und das Ergebnis dieser harten Arbeit konnte sich sehen lassen: Insgesamt wurden in **1.053** Flaschen der köstliche frisch gepresste Apfelsaft abgefüllt. Diese Aktion hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vom Hort und der Freiwilligen Feuerwehr hat Super geklappt. Dafür ein dickes Dankeschön!

► Vierbeinige Gäste in der Stadtbibliothek

Mit einer ganz besonderen Veranstaltung machte die Stadtbibliothek auf den Welttierschutztag am 4. Oktober aufmerksam. Kinder der 3. Klasse der Grundschule Am Papenberg erlebten mit Aik und Woody eine aufregende Stunde. Die beiden Hunde beeindruckten die Kinder. Ganz besonders Aik, der Irische Wolfshund, überragte die sitzenden Jungen und Mädchen um einiges und forderte so auf jeden Fall den nötigen Respekt problemlos ein. Im Gespräch drehte sich alles um den Wunsch nach einem eigenen Haustier. Wie viel Zeit, Geld und Platz dann benötigt wird und wie viel Arbeit auf die Besitzer zukommt, wird oft unterschätzt. Die Kinder mit den Folgen der Anschaffung eines Tieres vertraut zu machen, war Ziel des Projektes. Natürlich wurde auch über den richtigen Umgang mit Hunden gesprochen. Aik und Woody leisteten Schwerstarbeit. So eine aufgeregte Schulklasse macht jede Menge Lärm und Stress. Beide Hunde gehören Donatha Wölk und haben einen Beruf. Sie sind Therapiehunde und leisten die sogenannte tiergestützte Arbeit. Sie werden in Schulen, Pflegeheimen und auch im Strafvollzug eingesetzt. Darüber haben Donatha Wölk und Sigrid Mielke ein Buch geschrieben. „Sieben Hunde und Ihre

Patienten“ beschreibt kurzweilig für Nichtfachleute das Leben und Arbeiten der Tiere, ihre Erfolge, Lustiges und Ernstes.

Und damit schließt sich der Kreis zur Bibliothek. Wer jetzt Lust bekommen hat, dieses Buch zu lesen, kann es in der Stadtbibliothek ausleihen. Zurück zu den Kindern. Sie haben viel gelernt über die Bedürfnisse und den Umgang mit Tieren, speziell mit Hunden. Vergessen werden sie den beeindruckenden Aik und den süßen Woody lange nicht. Abschließend bleibt noch der Wunsch der Tiereschützer zum Weihnachtsfest: Bitte keine unüberlegten, lebenden Geschenke. Und wenn es ein Tier sein darf, warum nicht aus dem Tierheim?

Kirchliche Nachrichten

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32
Gemeindeführer: Bern Osialbo
Kontakt: 01603691084
E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel Kinderstunde
Mo. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff, Mecklenburger Straße 12
Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

► Sankt Georgen

Güstrower Straße 18, Pastorin Anja Lünert Tel. 732504, Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke, Tel. 182793, Antje Hübner, Tel.: 631204 und Christiane Drese; Tel.: 7325-06, Kantorin Marie-Luise Harder, Tel.: 121391

03.11. 10:00 Uhr, Gottesdienst, wir feiern die Fertigstellung der Renovierung des Chorraumes der Georgenkirche. Außerdem wird die Gemeindepädagogin Antje Hübner in ihren Dienst in unserer Gemeinde eingeführt. Der Gottesdienst wird durch den Gospelchor unter Leitung von Daniel Roob mit gestaltet.

10.11., 10:00 Uhr, Gottesdienst up platt
Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor i. R. Peter Wittenburg aus Rostock.

17.11., 9:30 Uhr, Gottesdienst zum Volkstrauertag
Gemeinsamer Gottesdienst beider evangelischer Gemeinden in der Marienkirche mit Pastorin Anja Lünert.

20.11., 19:30 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Bettag
im Gemeindesaal der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Rabengasse 2.

24.11., 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Im Gottesdienst werden wir an die Verstorbenen des Kirchenjahres erinnern und Kerzen für sie anzünden. Der Kantatenchor singt unter der Leitung von Kantorin Drese die Kantate „Jesu, meine Freude“ von J. W. Hertel.

Für die kleinen Besucher unserer Gottesdienste wird in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

Frauenrunde: am 7. November, 9 - 11 Uhr Alter Markt 14

Gesprächskreis 60+: 20. November, 15 - 17 Uhr Alter Markt 14

Missionskreis: 15. November, 15 - 17 Uhr Güstrower Str. 18

► Neuapostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartner: Jens Borchardt
Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 09:30 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

► Gemeinde Leuchtfeuer Waren

(freikirchliche Gemeinde)
www.leuchtfeuer-waren.de
Ansprechpartner: Michael Schott
Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag 19:30 Uhr
Ort nach Absprache

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren
Pfarrbüroöffnungszeiten:
Mo.: 9:00 - 12:00; Do.: 11:00 - 12:00
E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren
Sonntagsgottesdienste
Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 10:30 Uhr heilige Messe
Werktagsgottesdienste
Dienstag 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 18:00 Uhr heilige Messe
Freitag 14:30 Uhr heilige Messe

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32
Pastor: Enrico Klee
Kontakt: Gemeindebüro Tel. 122485; Fax 122534
E-Mail: info@baptisten-waren.de
Mo. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids (WWG-Treff, Mecklenburger Str. 12)
Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel
So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42
Do. 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747
Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor
19:30 Uhr Bibelkreis
Di. 18:30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi. (jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)
19:30 Uhr Frauenteeabend (Tel. 120540)
Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
10:30 Uhr Predigtgottesdienst
14:00 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
 Tel.: 181570, Fax: 1815725
 Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22
 Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
 Sprechzeiten
 Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch Termine nur nach Absprache
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**
 Kommunikation mit Gleichgesinnten
 Ansprechpartnerin: Frau Gadau
 Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr
 Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto
„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“
- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**
 Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
 Kontakt: Tel. 665839

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111
 Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
 sowie nach Absprache.
 Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
 Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
 E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch
		(letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begengungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

Vereine und Verbände

► Am 11.11. um 11:11 Uhr ist es wieder so weit

Pünktlich wird am 11.11. und wie kann es anders sein um 11:11 Uhr die fünfte Jahreszeit die „Karnevalszeit“ eingeläutet. Dann ertönt der bekannt Schlachtruf „HOL DI FAST“ und das seit nun mehr 58 Jahren. Das Prinzenpaar wird dann die Regentschaft für die kommende Karnevalszeit übernehmen und die Geschicke der Stadt in ihre Hände nehmen, die dann am Rosenmontag endet. In diesem Jahr wird Prinz Raik I und Mandy II als Prinzenpaar ihr Amt ausüben. Lassen Sie sich also am 11.11. auf dem Warener Neuen Markt überraschen. Sichern Sie sich schon jetzt die entsprechenden Eintrittskarten, erhältlich in der Müritz Info.



► Unsere Homepage

Unter www.warener-eisenbahnfreunde.de kommt man auf unsere Homepage. Unser Internetauftritt ist unterteilt in die Abschnitte: Startseite/Neuigkeiten, Termine, Über uns, Südbahnangelegenheiten, Schauanlagen, Fahrzeuge, Downlads und das Gästebuch. Seit der letzten Neuaufstellung im Jahre 2009 haben schon mehr als 50.000 Besucher Neuigkeiten über uns erfahren, das sind täglich mehr als 20 Aufrufe.

Fast wöchentlich wird eine Aktualisierung durchgeführt. Das über viele Jahre alles so gut funktioniert haben wir unserem Chefredakteur Falko Ernst zu verdanken.

► Keine Amputation der Mecklenburger Südbahn!

Ab 2015 soll die „Müritz-Bahn“ ganzjährig zwischen Malchow und Waren verkehren, wobei zwischen Parchim und Malchow unter Einbindung von Plau am See ein „flexibles Bussystem“ eingesetzt werden soll. Das alles diene der „Stärkung des touristischen Angebots in der Region“. In Wirklichkeit ist es genau umgekehrt! Dieser Beschluss der Landesregierung bedeutet die Amputierung und Zerschlagung der Mecklenburger Südbahn in zwei Rumpfen! Damit wird die ganze Region der Mecklenburgischen Seenplatte von der wichtigen Ost-West- Anbindung abgeschnitten und die Attraktivität der Strecke weiter verringert. Der durchgängige Erhalt der Mecklenburger Südbahn hat vor allem auch für eine mögliche Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene eine besondere Bedeutung, zumal immer mehr Gemeinden unter dem unverhältnismäßig wachsenden Gütertransport auf der Straße leiden mit allen Folgeschäden für Gesundheit, Immobilien, Straßen und Ökosystem.

Der Bus kann die Bahn nicht ersetzen! Er ist nicht in der Lage, eine größere Zahl (über 60) an Reisenden mit Gepäck und Fahrrädern zu transportieren, noch verfügt er über einen vergleichbaren Komfort. Aus diesen Gründen hat sich ein Schienenersatzverkehr mit Bussen bisher in anderen Regionen in aller Regel als so unattraktiv herausgestellt, dass die Fahrten immer weiter ausgedünnt und schließlich - bis auf eventuellen Schülerverkehr - vollends eingestellt wurden. Übrigens ist die Stadt Plau am See bereits mit einer Buslinie (Meyenburg-Güstrow) mit der Bahnlinie verbunden (allerdings sind die Übergänge nicht abgestimmt).

Wir brauchen ein integriertes Verkehrskonzept für ganz Mecklenburg-Vorpommern, das der Schiene Priorität einräumt - zum Nutzen von Bewohnern, Touristen, der Umwelt und der wirtschaftlichen Entwicklung, das die verschiedenen Verkehrsträger sinnvoll miteinander vernetzt mit gemeinsamen Tarifen und Fahrkarten, optimal abgestimmten Fahrplänen zwischen Bus und Bahn und der Busse als Zubringer der Bahn!

Dies erfordert:

- Die Notvergabe der Strecke für 2 Jahre mit der Bedienung wie im Jahr 2012, damit der durchgängige Bahnverkehr im Jahr 2015 möglich bleibt.
- Den nachhaltigen Erhalt und Ausbau der Mecklenburger Südbahn und ihre Elektrifizierung zur Nutzung des billigen regenerativen Überschussstromes.
- Die Verbesserung der Attraktivität der Bahn durch Einführung des Ein-Stundentakt von 6 bis 24 Uhr, damit Freizeit- und kulturelle Aktivitäten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht werden.
- Bessere Anbindung von Plau und Krakow an die Südbahn durch auf einander abgestimmte Fahrpläne! Integration des Schülerverkehrs in die Südbahn Die Bürgerinitiativen „Pro Schiene“ aus Mirow, Malchow, Lübz sowie die betroffenen Gemeinden und Städte rufen zu einer Protestdemonstration zum nachhaltigen Erhalt und Ausbau der Mecklenburger Südbahn am 14.11.13 in Schwerin vor dem Landtag auf. (BI Pro Schiene Mecklenburgische Seenplatte).

► **Barrierefreiheit? Informationsveranstaltung für Unternehmer**

Mit der Informationsveranstaltung - Teil 1- zu den ökonomischen Chancen eines barrierefreien Tourismus am Dienstag, den 05.11.2013 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Müritz-Akademie in Waren (Müritz) richten sich die beiden Projektmitarbeiterinnen Stephanie Ebeling-Wittwer und Sabine Uhlig ganz gezielt an die Unternehmer in der Region. Denn Barrierefreiheit lohnt sich!

Und das in vielerlei Hinsicht. Anhand von maßgeblichen Studien des Bundeswirtschaftsministeriums sowie Marktdaten können sich Unternehmer an diesem Abend ein eigenes Bild über den Mehrwert formen. Teil 2 der Informationsreihe für Unternehmer wird am 05.12. stattfinden und weit reichende Informationen über die Zielgruppe der Touristen mit Behinderung geben.

Weitere Auskünfte und Anmeldung unter 03991 150278 bei Stephanie Ebeling-Wittwer, Müritz-Akademie. Weitere Workshop-Termine, Kontaktdaten sowie weitere interessante Informationen rund um das Thema Barrierefreiheit unter Projekte auf der Internetseite www.ueaz-zukunft-gestalten.de unter der Rubrik Projekt zum Barrierefreien Tourismus - Veranstaltungen.

► **Selbsthilfegruppe Diabetiker Typ II**

Damit jeder die Termine langfristig planen kann, ist der 3. Mittwoch im Monat für die Treffen vorgesehen.

Am 20. November - Arztvortrag mit Dr. Meuser in der Praxis. Weitere Informationen durch Frau Neumann bzw. Frau Geißler. Gern sind auch Interessierte eingeladen.

► **Malteser Hilfsdienst e.V.**

Lloydstraße 3 a, 17192 Waren (Müritz)

Nächste Kurse für lebensrettende Sofortmaßnahmen am 02.11.; 23.11.2013 und 14.12.2013 von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Kietzstraße 4, 17192 Waren (Müritz),
Nächste Kurse für: Erste Hilfe am 02.11. und 03.11.2013 von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Kietzstraße 4, 17192 Waren (Müritz). Beide Tage ein Kurs.

Nikolausaktion 2013

Für Spenden für die Nikolausaktion bitten die Malteser. Sie sammeln für die Kinder in der „Schule der Armen“ in Kaunas, Litauen. Es werden wieder Päckchen gepackt. Diese können enthalten: Süßigkeiten, Gebäck, Spielsachen, Hefte und Stifte für die Schule sowie Bekleidung. Am Nikolaustag werden diese Spenden und andere übergeben. Ihre Spenden können Sie bei den Maltesern in der Lloydstraße 3a, am Bahnhof in Waren bis zum 22. November jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr abgeben. Neben materiellen Spenden für die Kinder wird auch um finanzielle Spenden für die Suppenküchen Kaunas, Litauen, in gebeten. Spenden an: Konto der Darlehnskasse in Münster, Ktr. 33 100 200, BLZ: 400 602 65 mit den cod. Zahlungsgrund: AD 9431/240101 Waren Suppenküchen Litauen.

► **Alles - Neu - macht der „HERBST“**



-so das Motto der Tagesmütter des Deutschen Roten Kreuzes, die sich regelmäßig mit den kleinen „Rackern“ treffen. Unermüdet sind die Tagesmütter immer wieder dabei, viele neue Ideen und Anregungen aus der Schublade zu holen. Dieses Mal wurde ein kleines Herbstfest mit bunten Überraschungen gefeiert. Alle hatten daran viel Spaß und Freude mit den vielen gemeinsam gesammelten Naturmaterialien. Die Zeit verging wie im Flug und viel zu schnell. Was wird uns wohl das nächste Treffen bringen? s

► **Kreisvolkshochschule Müritz informiert**

Anmeldungen für freie Kursplätze
unter: Tel.: 03991 125617, Fax: 03991 180279,
e-mail: kvhs.lk-mueritz@t-online.de

1. Ausgleichsgymnastik (Aerobic)

Kursbeginn: mittwochs, 19:00 Uhr

2. PC-Kompaktkurs

Kursbeginn: dienstags, 17:30 Uhr, 32 UStd.

3. Internet für Einsteiger

Kursbeginn: mittwochs, 17:30 Uhr, 16 UStd.

4. Einfach-preiswert und gesund gekocht

Gesunde Alternativen - die Logi Methode. Die Logi ist keine Diät, sondern eine kohlenhydratreduzierte Ernährungsform. Das Risiko für Übergewicht, Diabetes, Herzinfarkt sinkt. Gleichzeitig steigen Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Logi heisst essen, bis man gesättigt ist, ohne Hungern und Kalorien zählen.

Neben Theorie erhalten Sie praktische Tipps. Unter Anleitung werden gemeinsam Speisen zubereitet.

Kursbeginn: 7.11. 2013, 18:00 Uhr Kursdauer: 7x 3 Unterrichtsstunden

5. Aufbaukurs Buchführung

Kursbeginn: 7.11.2013, 17:00 Uhr ,40 UStd.

6. Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

Kursbeginn: 19.11.2013, 17:30 Uhr oder 19:00 Uhr, 20 UStd.

► Familienbildungsstätte des ISBW

- Jeden Dienstag und jeden Mittwoch von 9:00 bis 11:30 Uhr Krabbelgruppen.
Mütter und Väter von Säuglingen und Kleinkindern tauschen Erfahrungen in Gesprächsrunden mit Erzieherin Katrin Stapel aus, während den Kindern erste soziale Kontakte ermöglicht werden. Ort: Familienbildungsstätte in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 18 in Waren/West (über dem „Penny“ Markt)
- Jeder Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr steht unter dem Motto: „Wenn es der Mutter gut geht, geht es dem Kind gut“. Die Mütter führen eine Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Sabine Weiß durch, während Katrin Stapel die Babys umsorgt. Ort: Familienbildungsstätte in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 18 in Waren/West (über dem „Penny“ Markt)
- Jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr begleitet Martina Witt-Vogel Interessierte auf Tanzreisen. „Sich tanzend begegnen - Quelle und Inspiration für Lebensfreude“ lautet das Motto. Ort: Schmetterlingshaus in Waren/West
- Am 5.11.2013 fängt um 9:30 Uhr ein neuer Baby-Massage-Kurs mit der Hebamme Sabine Weiß an. An fünf Diensten können Eltern unter fachmännischer Anleitung ihre Kleinsten verwöhnen. Wir bitten um Voranmeldung. Ort: Familienbildungsstätte in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 18 in Waren/West (über dem „Penny“ Markt)
- Am 13.11.2013 um 9:30 Uhr führt Johanna Otte von der Babypraxis Neustrelitz einen Schlafworkshop durch. Die Kleinsten sind herzlich willkommen, wenn Mütter und Väter sich Ideen für einen ruhigen Babyschlaf holen. Dieses Angebot kostet 4 Euro. Ort: Familienbildungsstätte in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 18 in Waren/West (über dem „Penny“ Markt)
- Am 10.12.2013 um 9:30 Uhr führt Johanna Otte von der Babypraxis Neustrelitz einen Workshop zum Thema „Wie trage ich mein Baby richtig?“ durch. Sie zeigt an praktischen Beispielen Möglichkeiten für das Tragen der Babys in Tragetüchern oder Tragegestellen auf. Ort: Familienbildungsstätte in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 18 in Waren/West (über dem „Penny“ Markt)

► Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (AbiD), Regionalverband Müritz e.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6
17192 Waren (Müritz)

Tel./Fax: 731893

E-Mail: behindertenverband-mueritz@online.de
www.abimv.de

Sprechzeiten:

Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr und
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen z. B.
 - Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
 - Notrufsysteme
 - Patientenverfügung
 - Betreuungsvollmachten
 - Gesunde Ernährung
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen für Leistungen von Kostenträgern und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

04.11.	13:30 Uhr	Kartenspieler
06.11.	09:30 Uhr	Serviettenfalttechnik
11.11.	13:30 Uhr	Kartenspieler
13.11.	09:30 Uhr	Geburtstagsfeier
	15:30 Uhr	Handarbeitsgruppe
14.11.	09:30 Uhr	Wandertag: Treff Kommunikationszentrum

AWO-Gruppe Papenberg

05.11.	13:30 Uhr	Kartenspiele
07.11.	13:30 Uhr	Sport
12.11.	13:30 Uhr	Basteln für Weihnachten
14.11.	13:30 Uhr	„Rommé“

AWO-Gruppe Mühlenberg

05.11.	13:30 Uhr	Geburtstagsfeier einer Seniorin
12.11.	13:30 Uhr	Sport

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn
E-Mail: dfbev.waren@freenet.de, Tel.-Nr. 03991 167025

Veranstaltungen

04.11.13	10:00 Uhr	Kartenspieler
06.11.13	10:00 Uhr	Jobsuche online
07.11.13	14:00 Uhr	Kegelnachmittag Reschke
11.11.13	14:00 Uhr	Kartenspieler
13.11.13	10:00 Uhr	Arbeitslos - was nun? - Arbeitsmarktintegration
14.11.13	14:00 Uhr	Fahrradtour/Wanderung

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991 182119 oder mobil 0173 59425 30

Sprechzeiten: Montag von 08:00 - 10:00 Uhr, Mittwoch von 13.00 - 16:30 Uhr oder Termin nach Absprache

- Angebote November

Montag: 15:30 - 16:30 Uhr Krabbelgruppe: Dieses Angebot ist für Mütter und Väter mit ihren Kindern bis zu 3 Jahren. Kinder

lernen den Kontakt zu fremden Personen und begegnen sich durch krabbeln, robben und rollen. So haben sie die Möglichkeit sich behutsam von den Eltern zu lösen und sich individuell auszuprobieren. Für Muttis und Vatis bietet das Treffen zudem die Möglichkeit sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

- **Treff im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein**, Goethestr. 20 a, zurzeit kann dieser Treff nicht durchgeführt werden, da dringend ein Kursleiter gesucht wird. Wer hat Lust? - Informationen bei Frau Piletzki (Tel. 03991 123044; bei M. Plischke 03991 182119 mobil 0173 5942530)
- **Kinderschwimmen in Klink bis 09.12.2013**
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr, Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-tägig) im „Am Sinnesgarten“ in der Pestalozzistraße 23 a, nächstes Treffen am 08.11. sowie 29.11.2013

Blutspendetermine:

11.11.2013: 14:30 - 18:00 Uhr, Müritz Hotel Klink, Am Seeblick 1

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein-PKW u. Motorrad)

16.11. und 30.11. 2013 DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstr. 19 a von 9:00 bis 15:45 Uhr

Lehrgänge erste Hilfe (Grundkurs LKW):

07.11./08.11./16.11./23.11: von 9:00 - 15:45 Uhr, Gesundheitszentrum, Weinbergstr. 19 a

Erste-Hilfe-Training - Nachschulung

04.11./14.11. 2013: 9:00 - 15:45 Uhr, DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27

Tel.: 03991 665838, Fax: 03991 6739760

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.

07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 €

- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

Kontakt: Tel.: 03991 665838

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

04.11.2013 14:00 Uhr Kartenspiele im „Roten Haus“
Am Rosengarten

07.11.2013 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.



Stadt Waren (Müritz)
-Stadtkasse-
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE74ZZZ00000052375**

SEPA-Lastschriftmandant für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige die Stadt Waren (Müritz), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenznummer wird gesondert mitgeteilt.

Das SEPA-Lastschriftmandat soll ab dem _____ gelten:

Grundsteuer	Kassenzeichen:	_____
Straßenreinigung	Kassenzeichen:	_____
Gebühr Wasser/Boden	Kassenzeichen:	_____
Vergnügungssteuer	Kassenzeichen:	_____
Zweitwohnungssteuer	Kassenzeichen:	_____
Gewerbesteuer	Kassenzeichen:	_____
Hundesteuer	Kassenzeichen:	_____
Hortgebühren	Kassenzeichen:	_____
Mieten und Pachten	Kassenzeichen:	_____
Sonstiges.....	Kassenzeichen:	_____

.....
Vorname und Name / Firma (Kontoinhaber)

.....
BIC (8 oder 11 Stellen)

.....
Straße und Hausnummer

DE...../...../...../...../.....
IBAN

.....
Postleitzahl und Ort

.....
Datum und Ort Unterschrift

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich die Stadt Waren (Müritz) über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

